

DIN 14461-2

ICS 13.220.10

Ersatz für
DIN 14461-2:1989-01**Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen –
Teil 2: Einspeiseeinrichtung und Entnahmeeinrichtung für
Löschwasserleitungen „trocken“**

Delivery valve installations –

Part 2: Filling station and output system connected with dry water conduit for fire
extinguishing

Équipement de branchement de tuyaux pour la lutte contre l'incendie –

Partie 2: Installation d'alimentation et de prélèvement pour colonne montante « sèche »

Gesamtumfang 11 Seiten

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN
Normenausschuss Armaturen (NAA) im DIN

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss des FNFV (NA 031-03-05 AA) „Anlagen zur Löschwasserversorgung einschließlich Wandhydranten“ erarbeitet.

DIN 14461 *Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen* besteht neben diesem Teil noch aus:

- *Teil 1: Wandhydrant mit formstabilem Schlauch*
- *Teil 3: Schlauchanschlussventile PN 16*
- *Teil 4: Einspeisearmatur PN 16 für Löschwasserleitungen*
- *Teil 5: Entnahmearmatur PN 16 für Löschwasserleitungen*
- *Teil 6: Schrankmaße und Einbau von Wandhydranten mit Flachschlauch nach DIN EN 671-2*

Änderungen

Gegenüber DIN 14461-2:1989-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel geändert;
- b) Anwendungsbereich erweitert um den Einsatzzweck als „Noteinspeisung“ für sonstige Löschwasseranlagen;
- c) Begriff der „Schlauchanschlussarmatur“ durch den Begriff „Entnahmearmatur“ analog zu den Änderungen in DIN 14461-5 ersetzt;
- d) Nischentüren aus der Norm entfernt;
- e) Norm neu gegliedert analog DIN 14461-1;
- f) Abmessungen für Hinweisschild für Entleerung verkleinert;
- g) redaktionelle Änderungen.

Frühere Ausgaben

DIN 14461-2: 1966-08, 1981-03, 1989-01

1 Anwendungsbereich

Die Einspeiseeinrichtung (zur Löschwassereinspeisung) und die Entnahmeeinrichtung dienen der Feuerwehr als Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen bei Löschwasserleitungen „trocken“ nach DIN 14462. Einspeiseeinrichtungen können auch als Noteinspeisungen für die Feuerwehr bei Löschwasseranlagen „nass“ nach DIN 14462 oder bei Wasserlöschanlagen vorgesehen werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 1687 (alle Teile), *Gussrohnteile aus Schwermetalllegierungen*

DIN 4066, *Hinweisschilder für die Feuerwehr*

DIN 7168, *Allgemeintoleranzen; Längen- und Winkelmaße, Form und Lage — Nicht für Neukonstruktionen*

DIN 14461-4, *Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen — Teil 4: Einspeisearmatur PN 16 für Löschwasserleitungen*

DIN 14461-5, *Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen — Teil 5: Entnahmearmatur PN 16 für Löschwasserleitungen*

DIN 14462, *Löschwassereinrichtungen — Planung und Einbau von Wandhydrantenanlagen und Löschwasserleitungen*

DIN 14811, *Feuerlöschschläuche — Druckschläuche und Einbände für Pumpen und Feuerwehrfahrzeuge*

DIN 14822-1, *Kupplungsschlüssel für Feuerwehrarmaturen — Kupplungsschlüssel BC*

DIN 14925, *Feuerwehrwesen — Verschlusseinrichtung*

Farbregister RAL 840 HR¹⁾

Farbregister RAL 840 GL¹⁾

1) Das Farbregister RAL 840 HR bzw. RAL 840 GL oder einzelne Farbkarten sind zu beziehen durch: Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin)

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Einspeiseeinrichtung

Einrichtung zur Löschwassereinspeisung durch die Feuerwehr in eine Löschwasseranlage

ANMERKUNG Die Einrichtung besteht aus einem Schutzschrank nach dieser Norm mit Einspeisearmatur nach DIN 14461-4 und Kupplungsschlüssel BC nach DIN 14822-1.

3.2

Entnahmeeinrichtung

Einrichtung zur ausschließlichen Löschwasserentnahme durch die Feuerwehr

ANMERKUNG Die Einrichtung besteht aus einem Schutzschrank nach dieser Norm mit eingebauter Entnahmearmatur nach DIN 14461-5.

3.3

Kombinations-Entnahmeeinrichtung

Entnahmeeinrichtung nach dieser Norm mit einer oder mehreren Erweiterungen

ANMERKUNG Erweiterungen können dabei zum Beispiel ein Fach für einen Feuerlöscher nach DIN EN 3 und/oder für einen Handfeuermelder nach DIN EN 54-11 sein.

4 Hinweise für Planer, Anlagenhersteller und Betreiber

Einspeise- und Entnahmeeinrichtungen sind ausschließlich zur Nutzung durch die Feuerwehr bestimmt und können nicht als Selbsthilfe — Einrichtungen genutzt werden.

Einspeiseeinrichtungen und Entnahmeeinrichtungen müssen nach den anerkannten Regeln der Technik eingebaut werden und gegen Beschädigung, Verschmutzung und Missbrauch geschützt sein. Die Schutzmaßnahmen dürfen die Betriebsbereitschaft nicht beeinträchtigen.

Für Planung, Errichtung und Betrieb von Löschwasseranlagen sowie den Einbau von Einspeiseeinrichtungen und Entnahmeeinrichtungen ist DIN 14462 zu beachten.

5 Anforderungen, Maße, Bezeichnung

5.1 Allgemeines

Alle Maßangaben in Millimeter, Toleranzangaben nach DIN 1687 – GTA 15, Allgemeintoleranzen nach DIN 7168 m.

Einspeiseeinrichtung und Entnahmeeinrichtung brauchen der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen; nur die angegebenen Maße sind einzuhalten.